

33-JM650 DÜNGERSTREUER



Kellfri

Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme des Produkts genau durch. Bedienungsanleitung, übersetzt aus dem Schwedischen

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	3
Produktinformationen	3
Anwendungsbereich	3
Sicherheitshinweise	4
Anweisungen für Notfälle	4
Persönliche Schutzausrüstung	4
Umgebung	5
Vor der Nutzung	5
Anwendung	6
Anwendung (Forts.)	7
Ankuppeln der Maschine	7
Wartung und Service	7
Nach der Nutzung	8
Transport und Installation	8
Informationen zur Produktsicherheit	8
Zapfwelle	9
Zapfwelle	9
Wiederverwertung	9
Warnschilder	10
Montageanleitung	11
Anleitung	11
Streuanweisungen	12
Einstellen des Streuers	12
Streuung nach links	12
Streutabelle	13
Explosionszeichnung Behälter	13
Explosionszeichnung und Materialliste	14
Abweichungsformular	15
Garantiebedingungen	16

Kellfri entwickelt und vertreibt effektive und kostengünstige Maschinen und Komponenten für die Forst- und Landwirtschaft, für Lohnunternehmen und Gartenbau in Schweden, in den übrigen skandinavischen Ländern und in Europa.

Beachten Sie, dass dieses Dokument allgemeine Informationen enthält, die eventuell nicht auf Ihre Maschine anwendbar sind. Wir empfehlen daher, dass Sie immer die Sicherheitsinformationen und die Anweisungen im Bedienungshandbuch der Maschine durchlesen und genau befolgen.

Kellfri übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Dokument.

EINLEITUNG

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt von Kellfri AB entschieden haben. Wenn Sie den Sicherheitshinweisen und sämtlichen Anweisungen des Handbuchs folgen sowie gesunden Menschenverstand anwenden, werden Sie das Produkt viele Jahre nutzen können. Die Ausrüstung und Produkte von Kellfri wurden für selbstständige Landwirte, Pferdehalter und andere in der Landwirtschaft tätige Personen entwickelt, die hohe Anforderungen an die Funktionalität stellen.

PRODUKTINFORMATIONEN

Der Kellfri-Düngerstreuer JM 650 hat eine Streubreite von 6 bis 14 Metern und einen stabilen Rahmen, für maximale Beständigkeit. Die Düngerstreuer sind epoxidbeschichtet und die Auswürfe sind rostfrei. Die Düngerstreuer sind mit einer Dreipunkt-Aufnahme ausgestattet und werden an den Hydraulikarmen des Traktors montiert.

ANWENDUNGSBEREICH

Die Maschine ist ausschließlich für das Streuen von Dünger vorgesehen.

Der Düngerstreuer ist für Neigungen bis maximal 8° ausgelegt und kann an verschiedene Traktoren mit Standardgewichten angekuppelt werden.

TECHNISCHE DATEN	33-JM650
Streuteller	1 Stk
Auswurfflügel	4 Stk
Streubreite	6–14 m
Drehzahl	540 U/min.
Leistungsaufnahme	75–80 PS
Tragkraft	650 kg
Zapfwelle	Standard
Getriebe, Öltyp	Getriebeöl 80/90
3-Punkt-Anbau	Kat 2

Kellfri AB arbeitet unentwegt an der Weiterentwicklung seiner Produkte und behält sich daher das Recht vor, diese u. a. in Design und Aussehen ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

SICHERHEITSHINWEISE

Vor der Inbetriebnahme des Geräts oder des Produkts müssen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur Sicherheit Dritter die Sicherheitshinweise und das Bedienungshandbuch sorgfältig gelesen und verstanden haben. Sorgen Sie dafür, dass der Nutzer der Maschine/des Produkts die Sicherheitshinweise und das Bedienungshandbuch immer zur Hand hat. Denken Sie daran, dass es zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur Sicherheit Dritter sinnvoll sein kann, die Sicherheitshinweise regelmäßig durchzulesen. Wenn die Sicherheitshinweise oder das Bedienungshandbuch beschädigt werden oder aus anderen Gründen nicht mehr verwendbar sind, können Sie hier ein neues Exemplar bestellen: Kellfri AB, Storsväng 2, 532 38 SKARA, SCHWEDEN. Tel.: +46 (0) 511 242 50

Die Sicherheitshinweise sind auch auf der Website von Kellfri hinterlegt: www.kellfri.com

Arbeiten Sie nicht mit/an Maschinen oder Produkten, wenn Sie sich krank oder müde fühlen oder unter Alkoholeinfluss stehen. Dasselbe gilt, wenn Sie unter starken Medikamenten oder Drogen stehen, unter starken Depressionen oder schweren psychischen Erkrankungen leiden. Befolgen Sie immer die allgemeinen Verkehrsregeln sowie die geltenden Bestimmungen des Tierschutzgesetzes. Personen unter 15 Jahren dürfen die Geräte nicht nutzen.



Warnung!

Die Originalkonstruktion der Maschine darf unter keinen Umständen ohne Genehmigung des Herstellers verändert werden. Nicht autorisierte Änderungen und/oder nicht autorisiertes Zubehör können zu lebensgefährlichen Verletzungen oder zum Tod des Nutzers oder anderer Personen führen.

Kellfri übernimmt keine Haftung für selbst vorgenommene Modifizierungen, Änderungen oder Umbauten.

Bei der gewerblichen Verwendung der Maschine trägt der Arbeitgeber die Verantwortung dafür, dass der Bediener der Maschine über die notwendigen theoretischen und praktischen Kenntnisse zur Maschine verfügt und dass die Arbeiten damit auf sichere Weise ausgeführt werden. Das Arbeitsumweltgesetz (Arbetsmiljölagen, AML) ist zu befolgen. Für weitere Informationen wenden Sie sich an das Schwedische Zentralamt für Arbeitsumwelt (Arbetsmiljöverket) oder gehen Sie auf <https://www.av.se/de/schwedisches-zentralamt-fur-arbeitsumwelt/>.

ANWEISUNGEN FÜR NOTFÄLLE

Bei Notfällen wählen Sie den Notruf (112)

Wenn Sie allein arbeiten, sollten Sie immer ein Mobiltelefon oder ein Nottelefon zur Hand haben. Erste-Hilfe-Kasten und Feuerlöscher sind bei allen Arbeiten, Wartungs- und Servicemaßnahmen leicht zugänglich aufzubewahren.

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Tragen Sie immer geeignete Schutzausrüstung. Tragen Sie keine locker sitzende Kleidung oder Schmuck, wenn Sie mit dem Gerät arbeiten. Lange Haare müssen bei der Arbeit mit Maschinen mit rotierenden Teilen zusammengebunden sein. Tragen Sie Schutzhandschuhe; bei Kontakt mit heißen Flächen, z. B. an der Abgasanlage, besteht Verbrennungsgefahr. Vermeiden Sie außerdem Hautkontakt mit Öl und Benzin. Bei laufendem Motor muss Gehörschutz getragen werden.



UMGEBUNG

Stellen Sie vor dem Ankoppeln oder Verwenden der Maschine sicher, dass sich in der Umgebung keine Personen oder Objekte befinden. Es besteht die Gefahr schwerer Verletzungen. Besondere Aufmerksamkeit gilt, wenn Kinder sich in dem Bereich befinden, in dem die Maschine oder das Produkt verwendet oder aufbewahrt wird. Stellen Sie sicher, dass sich keine niedrig hängenden Stromleitungen im Arbeitsbereich befinden. Bei Arbeiten bei Gefälle oder in der Nähe von Gräben ist Vorsicht geboten.

Wenn Sie allein arbeiten, verwenden Sie ausschließlich Maschinen oder Produkte, die für den Einpersonenbetrieb vorgesehen sind. Lassen Sie niemals Abfall im Arbeitsbereich liegen. Halten Sie die Arbeitsflächen sauber. Beachten Sie immer den Gefahrenbereich der Maschine.



VOR DER ANWENDUNG

Lesen Sie die Sicherheitshinweise und das Bedienungshandbuch sorgfältig durch. Sie müssen die Bedeutung und den Inhalt der Sicherheitshinweise, des Bedienungshandbuchs und der Warnschilder verstanden haben. Wenden Sie bei der Nutzung immer gesunden Menschenverstand an und tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstung. Überprüfen Sie immer die Gebrauchstauglichkeit der zu verwendenden Maschinenkombination. Es ist wichtig, dass die einzelnen Komponenten in angemessener Weise harmonisieren und übereinstimmen. Dies kommt der Funktion der Maschine oder des Produkts sowie Ihrer Sicherheit und der Sicherheit Dritter zugute. Führen Sie vor der Anwendung eine Sichtprüfung der Maschine oder des Produkts durch. Reparieren oder ersetzen Sie beschädigte oder verschlissene Teile sofort, um das Risiko von Schäden zu minimieren. Schmieren Sie die beweglichen Teile und überprüfen Sie, ob alle Schrauben und Muttern ordnungsgemäß festgezogen sind. Bei Bedarf nachziehen. Erlernen Sie die korrekten Arbeitsmethoden und behalten Sie diese bei. Anfänger sollten langsam arbeiten, bis sie sich mit der Funktionsweise der Maschine oder des Produkts vertraut gemacht haben.

Der Nutzer/Kunde ist dafür verantwortlich, dass er der Situation gewachsen ist. Wird festgestellt, dass die Maschine für den Nutzer gefährlich ist, darf sie nicht in Gebrauch genommen werden, bevor sie gründlich untersucht und Fehler behoben wurden.



ANWENDUNG

Nur Personen, die die Sicherheitshinweise und die Anweisungen im Bedienungshandbuch verstanden haben, dürfen das Gerät/Produkt bedienen. Seien Sie während der Arbeit mit dem Gerät/Produkt aufmerksam und vorsichtig und verwenden Sie das Gerät/Produkt ausschließlich auf die in der in den Anweisungen des Bedienungshandbuchs beschriebenen Weise.

Bei der Arbeit mit Maschinen mit beweglichen Teilen besteht Klemmgefahr. Besondere Vorsicht gilt bei Arbeiten mit Maschinen mit Hydraulikschläuchen, da Öl unter Druck die Haut durchdringen kann. Sollte dies dennoch geschehen, suchen Sie umgehend einen Arzt auf. Wenn Sie allein arbeiten, verwenden Sie ausschließlich Maschinen, die dafür vorgesehen sind.

Beachten Sie den Gefahrenbereich der Maschine.



Weitere Informationen über Ihre Maschine finden Sie im Bedienungshandbuch der Maschine.

Warnsymbole weisen auf wichtige Sicherheitsaspekte in diesem Handbuch hin, um Sie und andere dabei zu unterstützen, Gefahrensituationen und Unfälle zu vermeiden. Bei der Anwendung der Maschine ist extreme Vorsicht geboten!



Dieses Symbol weist darauf hin, dass ein schwerwiegender Unfall die Folge ist, wenn die Vorgaben des Bedienungshandbuchs nicht befolgt werden. Der Unfall wird zu schweren Verletzungen, möglichen Todesfällen oder schwerwiegenden Sachschäden führen.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass ein Unfall die Folge ist, wenn die Vorgaben des Bedienungshandbuchs nicht befolgt werden. Der Unfall wird zu schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass ein Unfall die Folge sein kann, wenn die Vorgaben des Bedienungshandbuchs nicht befolgt werden. Der Unfall wird zu Verletzungen oder Sachschäden führen.



„Hinweis!“ kennzeichnet die Gefahr eines Ausfalls, wenn die Vorgaben nicht befolgt werden.

Bei der gewerblichen Verwendung der Maschine trägt der Arbeitgeber die Verantwortung dafür, dass der Bediener der Maschine über die notwendigen theoretischen und praktischen Kenntnisse zur Maschine verfügt und dass die Arbeiten damit auf sichere Weise ausgeführt werden. Das Arbeitsumweltgesetz (Arbetsmiljölagen, AML) ist zu befolgen. Für weitere Informationen wenden Sie sich an das Schwedische Zentralamt für Arbeitsumwelt (Arbetsmiljöverket) oder gehen Sie auf <https://www.av.se/de/schwedisches-zentralamt-fur-arbeitsumwelt/>.

Anwendung (FORTS.)

Machen Sie sich mit der Streukapazität Ihrer Maschine für das von Ihnen zu verwendende Material vertraut. Führen Sie einen Probelauf auf dem Feld durch, um sicherzustellen, dass die Streuung korrekt eingestellt ist. Eine zu großzügige Streuung kann Ernteschäden zur Folge haben, und eine zu sparsame Streuung erbringt unter Umständen nicht das gewünschte Ergebnis.

- Verringern Sie in Steillagen und auf unebenem Gelände die Geschwindigkeit.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Fremdkörper im Dünger befinden, der ausgegeben werden soll.
- Befüllen Sie den Streubehälter nicht, wenn Sie das Gerät über längere Strecken transportieren müssen. Dabei kann nämlich der Inhalt „verbacken“, wodurch sich das Streuungsergebnis verschlechtert.
- Bei der Streuung von Unkrautbekämpfungsmitteln ist äußerste Vorsicht geboten, da die Gefahr einer unkontrollierten Ausbreitung durch den Wind besteht, die zu einer Schädigung der Vegetation außerhalb des Bekämpfungsbereichs führen kann. Befolgen Sie stets die Anweisungen für die verwendete Chemikalie.
- Wenn die Beschickung gestoppt wurde: Halten Sie die Maschine an und stellen Sie sicher, dass alle beweglichen Teile vollständig zum Stillstand gekommen sind; dann öffnen Sie die Beladeklappe vollständig. Entfernen Sie die Blockade, indem Sie eine Stange in die Beladeöffnung einführen. **WARNUNG!** Klemmgefahr!
- Stellen Sie vor der Benutzung der Maschine sicher, dass sich der Streuteller in horizontaler Position befindet, indem Sie den Oberlenker des Traktors ca. 70–80 cm über dem Boden anheben oder senken.
- Schalten Sie den Motor des Traktors aus und ziehen Sie den Zündschlüssel ab, bevor Sie den Oberlenker einstellen.

ANKUPPELN DER MASCHINE

- Kuppeln Sie die Maschine an den hinteren Dreipunkt-Kraftheber des Traktors an.
- Schließen Sie die Zapfwelle an, verankern Sie die Kette gut.
- Einsatzbereit.

WARTUNG UND SERVICE

Der Motor des Traktors muss abgeschaltet sein und die Maschine muss in Bodenposition abgesenkt sein, bevor Sie mit den Servicearbeiten beginnen. Stellen Sie bei Wartungs- und Servicearbeiten sicher, dass die Maschine stabil steht und nicht umkippen kann. Ersetzen Sie beschädigte oder verschlissene Teile sofort, um das Risiko von Schäden zu minimieren. Führen Sie Wartungs-, Service- und Kontrollarbeiten gemäß den Empfehlungen aus. Verwenden Sie ausschließlich Ersatzteile mit gleichwertiger Leistung, um das Risiko von Schäden oder Ausfällen zu minimieren. Alle Reparaturen und Anschlüsse müssen durch qualifiziertes Personal ausgeführt werden.

Überprüfen Sie im Anschluss an Wartungs- und Servicearbeiten, ob alle Schrauben und Muttern ordnungsgemäß festgezogen sind.

Prüfen Sie die Maschine immer vor Beginn der Arbeiten.

- Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand der Maschine/der Ausrüstung, um Schäden zu vermeiden. Wenn Sie Risse, verdrehte, verbogene oder lockere Teile oder Materialermüdungen entdecken, unterbrechen Sie die Arbeiten und beheben Sie den Fehler. Verschlossene Teile müssen ausgetauscht werden.
- Ziehen Sie alle Schrauben und Muttern nach einigen Betriebsstunden nach, danach täglich nach jeder Nutzung.
- Vermeiden Sie es, die Maschine bei Temperaturen über +30 °C zu verwenden.
- Kuppeln Sie die Maschine vom Zugfahrzeug ab, wenn Fehler behoben werden.
- Schmieren Sie alle beweglichen Teile regelmäßig.

FEHLER	URSACHE	MASSNAHME
Aus dem Streuer kommt kein Dünger, ungleichmäßige Verteilung des Düngers.	An den Streuschaufeln bzw. Streutellern „verbackenes“ Düngemittel. Klappe ist nicht vollständig geöffnet.	Reinigen Sie Streuschaufeln und Streuteller. Warnung! Klemmgefahr! Rotierende Teile dürfen nicht berührt werden.

NACH DER ANWENDUNG

- Vergewissern Sie sich, dass die Maschine/das Produkt auf ebenem Untergrund steht, bevor Sie sie/es abkoppeln. Verwenden Sie Stützen, wenn diese zum Lieferumfang des Produkts/der Maschine gehören.
- Waschen und spülen Sie das Produkt bei Bedarf mit Wasser ab und reiben Sie es anschließend trocken.
- Schmierien Sie bei Bedarf.

TRANSPORT UND INSTALLATION

- Stellen Sie vor dem Transport sicher, dass sich in der Umgebung keine Personen, Kinder oder Objekte befinden.
- Beim Transport oder Bewegen ist immer besondere Vorsicht geboten.
- Sorgen Sie dafür, dass die Maschine/das Produkt gut verankert ist und die vorhandenen Transportsicherungen montiert sind.
- Platzieren Sie die Ladung immer so tief wie möglich. Falls Teile der Ladung über den Rand hinausragen, müssen diese gut gesichert werden.
- Beachten Sie die Gefahrenbereiche auch bei Transport und Fortbewegung.
- Während eines Hubvorgangs dürfen keine Personen den Bereich unter der Last betreten.
- Anhänger, die für den Transport genutzt werden, müssen mit funktionierenden Bremsen ausgestattet sein.
- Bei Fahrten im öffentlichen Straßenverkehr muss ein Schild angebracht werden, das darauf hinweist, dass es sich um ein Fahrzeug mit niedriger Geschwindigkeit handelt.
- Kontrollieren Sie den Reifendruck, siehe Info auf den Seiten der Reifen. Überschreiten Sie niemals den Höchstdruck!
- Bewahren Sie die Maschine oder das Produkt bei Nichtverwendung an einem trockenen, möglichst überdachten Ort auf.
- Stellen Sie sicher, dass die Maschine oder das Produkt gerade steht und nicht umkippen kann.
- Lassen Sie niemals Kinder am Lager-/Abstellort spielen.
- Bedenken Sie die Kippgefahr!

Wenn die Maschine schwer beladen ist, kann dies die Stabilität des Zugfahrzeugs beeinträchtigen. Beim Transport ist Vorsicht geboten. Fahren Sie langsam in Kurven und achten Sie auf Bodenwellen und andere Unebenheiten. Möglicherweise benötigen Sie Frontgewichte am Traktor als Gegengewicht.

INFORMATIONEN ZUR PRODUKTSICHERHEIT

Lesen Sie die Anleitung vor der Inbetriebnahme der Maschine genau durch.

- Das Produkt darf ausschließlich in der in dieser Bedienungsanleitung vorgegebenen Weise verwendet werden.
- Stecken Sie niemals Ihre Hände oder Füße unter die Maschine, ohne vorher die Ausrüstung angehalten und den Motor des Traktors ausgeschaltet zu haben.
- Lassen Sie die Maschine niemals mit laufendem Motor stehen. Schalten Sie den Motor aus und ziehen Sie die Feststellbremse an, wenn Sie die Maschine verlassen – wenn auch nur für einen kurzen Augenblick.
- Koppeln Sie die Maschine immer ab, bevor Sie Service- oder Wartungsarbeiten durchführen.
- Während der Arbeiten darf sich ausschließlich der Bediener in der Nähe der Maschine befinden.
- Lassen Sie niemals Personen auf der Maschine oder dem Zugfahrzeug mitfahren!
- Stehen oder gehen Sie niemals unter einem angehobenen Gerät, ohne dafür zu sorgen, dass dieses korrekt abgestützt und arretiert ist.
- Stellen Sie sicher, dass alle Schutzvorrichtungen montiert sind und sich nicht lösen können.
- Beim Montieren, Bedienen und Transportieren von schweren und sperrigen Teilen müssen Sie immer zu zweit arbeiten.
- Klemmgefahr! Stecken Sie niemals Ihre Hände oder Füße in die Streuwalze der Maschine.
- Die Zapfwelle muss auf ihrer gesamten Länge mit einem Schutz versehen sein. Sorgen Sie dafür, dass die Sicherungskette gut verankert ist.
- Beachten Sie die Vorgaben zur maximalen Nutzlast! Überlasten Sie niemals die Maschine! Anhängervorrichtungen an den vorderen oder hinteren Dreipunkt-Krafthebern dürfen nicht zu einer Überschreitung der zulässigen Achslast und der Tragfähigkeit der Traktorreifen führen.
- Befüllen Sie den Behälter des Streuers direkt auf dem Feld. Beim Transport eines vollen Behälters kann der Tank des Streuwagens beschädigt werden.



ZAPFWELLE



Warnung! Rotierender Nebenabtrieb
Warnung! Klemmgefahr!

Beim Betrieb der Maschine mit Zapfwelle ist Folgendes zu beachten:

Die Kraftübertragung zum Getriebe wird durch eine Zapfwelle und eine Abscherschraube gesichert. Alle Schutzvorrichtungen müssen korrekt montiert und in gutem Zustand sein. Wenn die Schutzvorrichtungen in schlechtem Zustand oder verschlissen sind, müssen diese ausgetauscht werden, bevor die Maschine verwendet wird.



Wenn die Zapfwelle nicht ordnungsgemäß geschützt ist, kann dies zu Todesfällen führen, da sie Körperteile oder Kleidungsstücke erfassen und lebensgefährliche Verletzungen verursachen kann.

Stellen Sie sicher, dass die Sicherungskette korrekt an der Zapfwelle verankert ist, und dass die Welle auf ihrer gesamten Länge mit einem Schutz versehen ist. Vergewissern Sie sich, dass die Welle sich im Inneren des Schutzrohres leicht dreht. Halten Sie die Keilnuten sauber und gut geschmiert, sodass die Zapfwelle leicht angeschlossen werden kann.

Lesen Sie das Bedienungshandbuch der Zapfwelle durch, um sich über die Einstellung und den Gebrauch der Zapfwelle kundig zu machen.



Überlasten Sie niemals die Zapfwelle! Überschreiten Sie nicht die maximale Drehzahl der Zapfwelle.

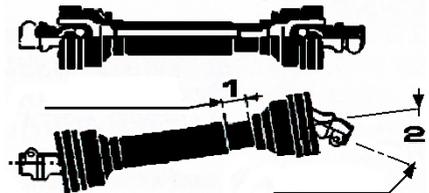
ZAPFWELLE

Stellen Sie vor Arbeiten mit der Zapfwelle sicher, dass alle Verriegelungen korrekt montiert sind.

Modifikation der Zapfwelle zur Anpassung an den Traktor.

- Überprüfen Sie vor einer Anpassung die Länge der Zapfwelle bei angehobener und abgesenkter Maschine.
- Das minimale Achsspiel in der kürzest möglichen Arbeitsposition beträgt mindestens 50 mm, auf der anderen Seite muss es mindestens 100 mm überlappen
- Falls erforderlich, kürzen Sie die Zapfwelle auf die richtige Länge, schleifen Sie die Kante des Rohres und schmieren Sie sie.

WARNUNG! Der Wellenwinkel darf 35 ° nicht überschreiten.



ENTSORGUNG

Bei der Verschrottung ist die Maschine/das Produkt zu demontieren und bei den dafür vorgesehenen Wertstoffzentren der Gemeinde zu entsorgen.



WARNSCHILDER

Achten Sie darauf, dass Warnschilder immer gut sichtbar sind, und reinigen Sie diese bei Bedarf. Richten Sie niemals den Hochdruckreiniger direkt auf die Warnschilder. Wenn ein Teil, auf dem sich ein Schild/ein Aufkleber befindet, ausgetauscht wird oder das Schild verschlissen oder anderweitig unbrauchbar ist, bestellen Sie neue Schilder.

SYMBOL	ERLÄUTERUNG
	<p>Lesen Sie das Bedienungshandbuch vor Beginn der Arbeiten genau durch! Warnung! Vor Wartungs- und Servicearbeiten sowie vor dem An-/Abkuppeln der Maschine muss der Motor des Traktors abgeschaltet werden und der Zündschlüssel muss herausgezogen sein.</p>
	<p>Warnung vor Auswurf! Gefahrenbereich: 200 Meter. Beachten Sie den Gefahrenbereich der Maschine.</p>
	<p>Warnung! Rotierende Teile! Warnung! Klemmgefahr!</p>
	<p>WARNUNG! Klemmgefahr! Beim An- oder Abkuppeln der Maschine/des Gerätes dürfen sich keine Personen hinter dem Traktor/Zugfahrzeug aufhalten.</p>
	<p>WARNUNG – Klemmgefahr! Verwenden Sie die Maschine niemals, ohne dass alle Schutzvorrichtungen ordnungsgemäß angebracht sind. Halten Sie die Hände und alle anderen Körperteile von der Maschine fern, während diese läuft! GEFAHR! Es besteht die Gefahr, sich in der rotierenden Zapfwelle zu verfangen.</p>
	<p>Warnung! Der Aufenthalt auf dem Produkt ist verboten! Warnung! Gefahr von Unfällen mit Kindern! Es dürfen sich keine Kinder in der Nähe der Maschine aufhalten!</p>
	<p>Information. Nur für Einzelpersonenbetrieb.</p>
	<p>Wenn das Produkt nicht verwendet wird, ist es immer an einem trockenen, möglichst überdachten Ort aufzubewahren.</p>
	<p>Das Produkt ist mit einer CE-Kennzeichnung versehen</p>
	<p>Max. Geschwindigkeit beim Transport.</p>

MONTAGEANLEITUNG

Maschinenteile

1. Rahmen
2. Behälter
3. Getriebe
4. Streuteller (mit Streuschaufel)
5. Schrauben
6. Einstellhebel
7. Rührwerk

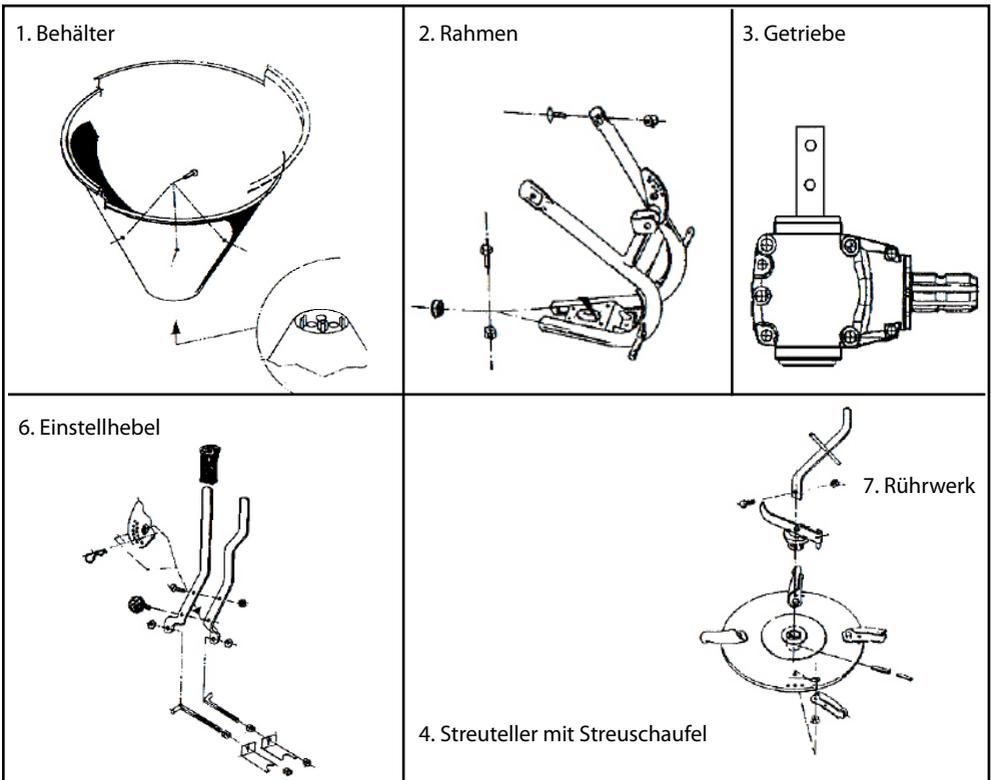


Warnung!

Damit die Sicherheit gewährleistet ist, darf das Produkt ausschließlich in der in dieser Anleitung vorgegebenen Weise verwendet werden. Der Benutzer ist dafür verantwortlich, diese Anleitung zu lesen und zu befolgen.

ANLEITUNG

- Montieren Sie das Getriebe (3) am Rahmen (2) und sichern Sie es mit Schrauben und Muttern. Festziehen.
- Montieren Sie den Streuteller (4) auf der Abtriebswelle und sichern Sie ihn (mit innerer und äußerer Spannhülse).
- Montieren Sie den Behälter (1) am Rahmen (2) und sichern Sie ihn mit drei Schrauben und Muttern.
- Schieben Sie den Hebel (6) durch die am Behälterboden befindliche Aussparung. Montieren Sie die Hebel am Rahmen und sichern Sie sie mit geeigneten Schrauben und Muttern. Wenn sich die Hebel in Position 0 befinden, ziehen Sie die Muttern an den Zugstangen fest, bis die Ausgabeöffnung vollständig geschlossen ist.
- Montieren Sie das untere Rührwerk, drehen Sie es gegen den Uhrzeigersinn.
- Montieren Sie die Zapfwelle.



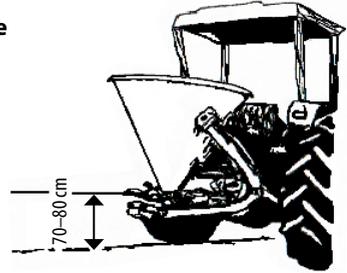
ANWEISUNGEN ZUM STREUEN

- Die Öffnung am Boden des Streubehälters wird mit dem Steuerhebel eingestellt.
- Die Größe der Öffnung hängt von der Kalibrierskala ab. Bringen Sie den Hebel in die gewünschte Position.
- Bei dem in diesem Handbuch enthaltenen Streuplan handelt es sich um eine Schätzung, die auf variierender Vorwärtsgeschwindigkeit basiert. Um eine korrekte Verteilung zu erzielen, kalibrieren Sie Ihr Zugfahrzeug, um die gewünschte Geschwindigkeit zu fahren.
- Schließen Sie die Zufuhrklappen und füllen Sie das zu streuende Material ein. Führen Sie eine Probefahrt durch und vergewissern Sie sich, dass das gewünschte Ergebnis erzielt wird. Nehmen Sie bei Bedarf Feineinstellungen vor.

Wie die Klappen einzustellen sind, wird durch folgende Faktoren bestimmt:

- zu streuende Düngersorte
- Arbeitsbreite [m]
- Betriebsgeschwindigkeit [km/h]
- gewünschte Streumenge [kg/ha].

Verschiedene Faktoren wie Wind, Feuchte des Streuguts usw. können die Streuung beeinflussen.



EINSTELLEN DES STREUERS

Die Streugutmenge des Düngers lässt sich einfach anpassen, indem zwei Klappen am Boden des Behälters mit zwei Hebeln (A–B) geöffnet werden, bis die gewünschte Öffnung eingestellt ist.

Position „0“ = Geschlossen

Position „10“ = Offen

Allgemeines Streuen (auf beiden Seiten)

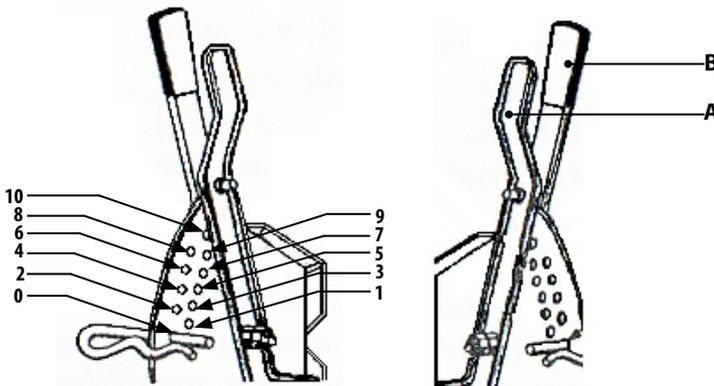
Bewegen Sie die zwei über einen Griff angeschlossenen Hebel (A–B).

STREUUNG NACH LINKS

Bewegen Sie den rechten Hebel (B) in die gewünschte Position und bewegen Sie den linken Hebel (A) in die Position „0“.

Streuung nach rechts:

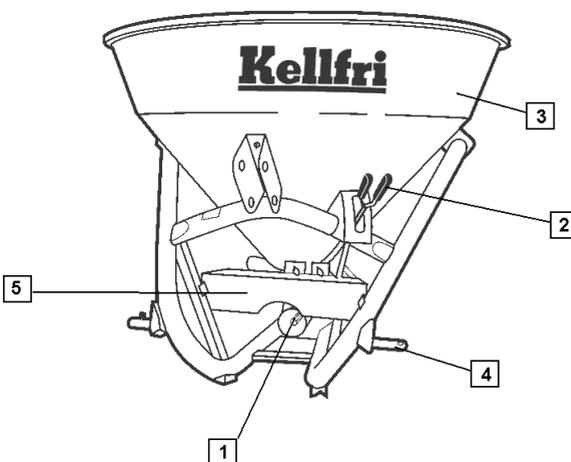
Bewegen Sie den rechten Hebel (A) in die gewünschte Position und bewegen Sie den linken Hebel (B) in die Position „0“.



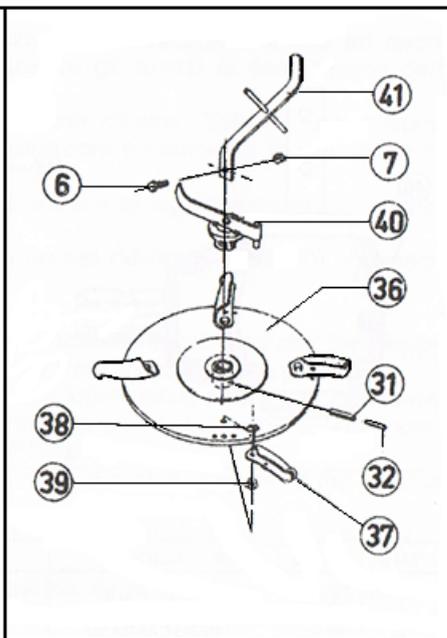
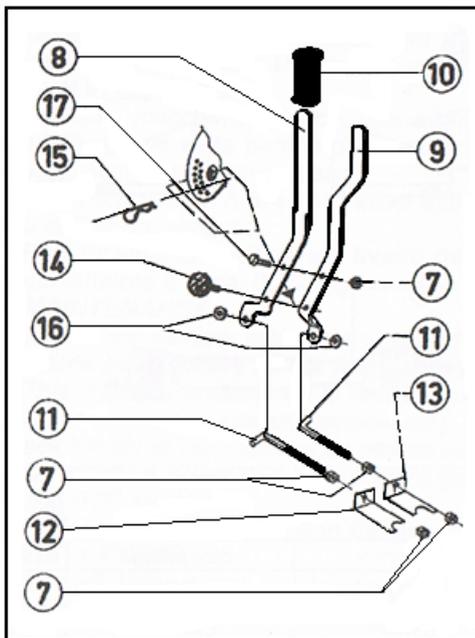
Achtung! Aufgrund der unterschiedlichen Dichte der Düngemittel kann es erforderlich sein, die Streuschaukel neu einzustellen. Durch das Bewegen der Schaufeln nach links erhalten Sie mehr Streuung nach rechts und umgekehrt.

Die folgende Streutabelle stellt nur eine allgemeine Richtlinie zum Streuen dar. Die Werte können sich aufgrund äußerer Einflüsse wie Wind, Feuchtigkeit im Dünger usw. ändern. Die Einstellung der Maschine hängt von der Erfahrung des Betreibers mit der Maschine und der Art der Düngemittel ab.

Düngemitteltyp	Traktor- geschwindigkeit (km/h)	Streubreite (m)	Streumenge – kg/ha Hebeleinstellung								
			2	3	4	5	6	7	8	9	
Dünger Granulat Groß	4,0	18	148	275	451	712	1042	1137	1278	1400	
	8,0		74	138	225	357	521	568	639	700	
	12,0		49	92	150	238	348	379	426	467	
Dünger Granulat Durchschnittlich	4,0	16		348	502	795	1037	1149	1254	1325	
	8,0			175	251	398	519	575	627	663	
	12,0			117	167	266	347	384	418	442	
Dünger Granulat Durchschnittlich	4,0	12	126	212	361	593	838	944	1080	1179	
	8,0		63	107	186	297	419	472	541	590	
	12,0		41	71	124	199	279	314	360	394	
Kristalle (Ammoniumsulfat)	4,0	7	253	413	628	998	1386	1518	1707	1830	
	8,0		127	206	314	499	693	759	853	915	
	12,0		84	138	138	333	462	506	569	610	
Pulver (basierend auf Mischverhältnis)	6,5	6			640		1422		1887		
	13,0				320		711		944		



POS.-NR.	BEZEICHNUNG
1	Zapfwelle
2	Einstellhebel
3	Behälter
4	Hydraulikstifte
5	Stützhalterung



POS.-NR.	BEZEICHNUNG	ANZAHL
6	Schraube 10 x 25	5
7	Sicherungsmutter M10	10
8	Hebel rechts	1
9	Hebel links	1
10	Gummihandgriff	1
11	Zugstange	2
12	Klappe – rechts	1
13	Klappe – links	1
14	Verriegelungsknopf	1
15	Federstift Dm.: 4,5	1

POS.-NR.	BEZEICHNUNG	ANZAHL
16	Unterlegscheibe 10,5 x 21	2
17	Schraube 10 x 30	1
31	Sicherungsstift 8 x 40	2
32	Sicherungsstift 5 x 40	2
36	Streuteller	1
37	Streuflügel	4
38	Vierkantkopf-Schraube 8 x 16	4
39	Mutter M8	4
40	Unteres Rührwerk	1
41	Oberes Rührwerk	1

ABWEICHUNGSFORMULAR

Wir begrüßen es, wenn Sie uns auf eventuelle Mängel hinweisen, die Sie an einem an Sie ausgelieferten Produkt von Kellfri festgestellt haben. Bevor Sie eine Reklamation einreichen, lesen Sie bitte die allgemeinen Geschäftsbedingungen in unserem Katalog oder auf unserer Webseite www.kellfri.com sowie gegebenenfalls in der der Lieferung beiliegenden Anleitung durch. Die Anleitung können Sie auch hier herunterladen: manual.kellfri.com

Bitte füllen Sie die nachstehenden Felder aus und fügen Sie zur Dokumentation Fotos bei, damit wir Ihr Anliegen auf die bestmögliche Weise bearbeiten können. Damit wir ein so gutes Verständnis von den eventuellen Mängeln wie nur möglich erhalten können, bitten wir Sie, mindestens vier Fotos von der Maschine/dem Gerät aufzunehmen – zwei Fotos, auf denen das ganze Gerät aus zwei unterschiedlichen Winkeln zu sehen ist, sowie zwei Nahaufnahmen vom eigentlichen Schaden, auch aus zwei unterschiedlichen Winkeln (fügen Sie die Bilder gerne auf der nächsten Seite ein).

Wenn Sie das Produkt bei einem Händler gekauft haben, wenden Sie sich bitte zunächst an diesen.

Käufer**:	Kundennummer**:
Adresse**:	Rechnungsnummer:
E-Mail**:	Telefon (tagsüber)**:

Wann wurde das Produkt geliefert?	Wann wurde das Produkt in Betrieb genommen?	Hat das Produkt bei Anlieferung funktioniert? JA NEIN
-----------------------------------	---	---

Produktname/Artikelnummer**:

Seriennummer:

URSACHE	JA
(11) Transportschaden*	
(09) Produktreklamation*	
(04) Falsche Warenlieferung	
(03) Falsche Anzahl	

URSACHE	JA
(05) Falscher Preis	
(02) Fehlbestellung/Widerruf	
(99) Anderer Grund*	

* Füllen Sie das nachfolgende Formular aus
Pflichtfelder**

Fehlerbeschreibung**:

Beschreibung des Ereignisverlaufs:

Sonstiges:

Unterschrift des Kunden:	Datum:
--------------------------	--------

Wird vom Händler ausgefüllt

Händler:	Rechnungsnummer:
----------	------------------

Unterschrift:	Datum:
---------------	--------

GARANTIEBEDINGUNGEN

- Gültigkeit der Garantie** – Die Garantie von Kellfri gilt zwölf Monate ab Kaufdatum.
- Umfang der Garantie** – Der Ersatz umfasst den Austausch von Teilen nach Feststellung von Material- oder Fertigungsfehlern.
- Die Garantie umfasst nicht**
- Arbeitskosten
 - Reisekosten
 - Maschinen, an denen der Käufer selbst Änderungen vorgenommen hat bzw. hat vornehmen lassen.
 - Eventuelle Folgekosten, die infolge eines Schadens an der Maschine entstehen.
 - Schäden, die auf den normalen Verschleiß der Maschine, unsachgemäße Servicearbeiten, die fehlende Erfahrung des Nutzers oder den Einsatz von Nicht-Original-Ersatzteilen zurückzuführen sind
 - Verschleißteile wie Schläuche, Dichtungen, Öl und Riemen.

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG FÜR DIE MASCHINE, ORIGINAL



Gemäß Richtlinie 2006/42/EG, Anhang IIA
Kellfri AB
Storsvängen 2
532 38 Skara, Schweden

Versichert hiermit, dass die Maschine
Bezeichnung: 33-JM650
Typ: Düngerstreuer

mit allen geltenden Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG übereinstimmt.
Weitere Ausrüstung muss die Anforderungen der Maschinenrichtlinie erfüllen.

Kjell Johansson
Product Development Manager

KUNDENDIENST

Sie sind jederzeit willkommen, uns Ihre Meinung mitzuteilen oder Fragen zu unseren Maschinen und Produkten zu stellen.

Kellfri AB arbeitet unentwegt an der Weiterentwicklung seiner Produkte und behält sich daher das Recht vor, diese u. a. in Design und Aussehen ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

Zuletzt aktualisiert am 1.2.2024

Kellfri

Kellfri AB
Telefon: +46 (0)511 242 50
E-Mail: info@kellfri.de